

 AUFEINANDER BAUEN



Foto: VSTR AG Rodewisch

2019

BAUDATEN
Berlin-Brandenburg

BAUINDUSTRIEVERBAND OST e. V.

Inhaltsverzeichnis

Konjunkturdaten

Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung

Auftragseingang und Auftragsbestand

Umsatz

Wohnungsbau

Wirtschaftsbau

Öffentlicher Bau

Straßenbau

Baukosten

Insolvenzen

Strukturdaten

Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur

Produktivität und Personalkosten

Ertragslage im Bauhauptgewerbe

Eigenkapital Bauhauptgewerbe

BIVO-Umfragedaten

Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg

Zahlungsverzug

Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung

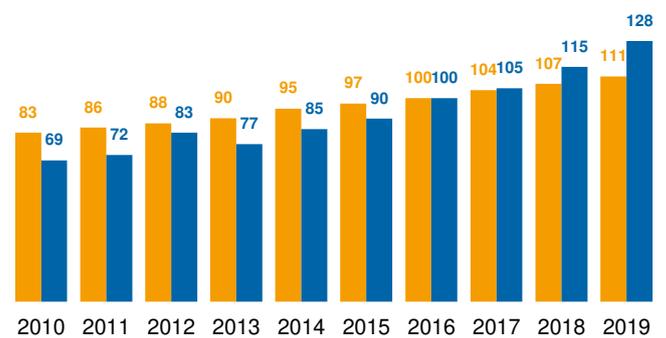
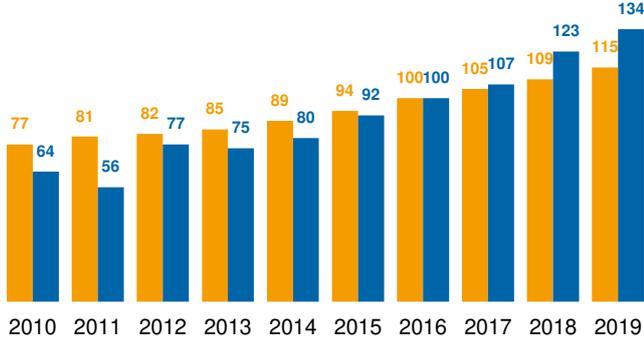
Einbruch / Diebstahl

Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung

Berlin

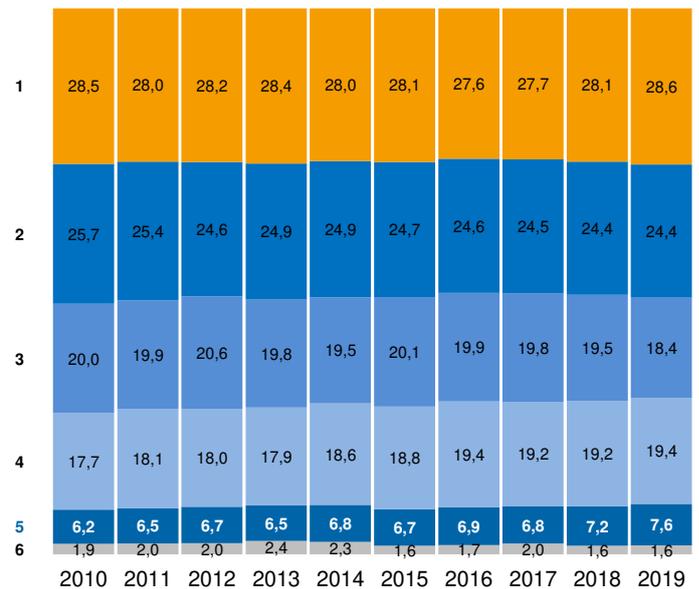
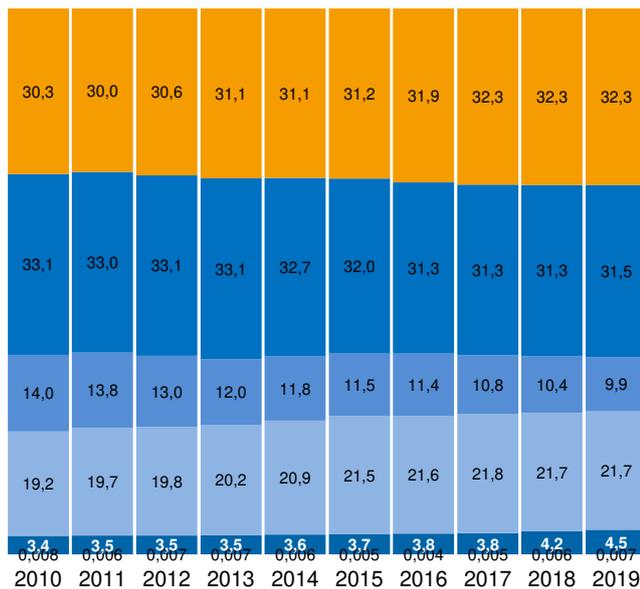
Brandenburg

■ Bruttoinlandsprodukt¹⁾ ■ Bauinvestitionen¹⁾ 2015 = 100



Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung¹⁾ in Prozent

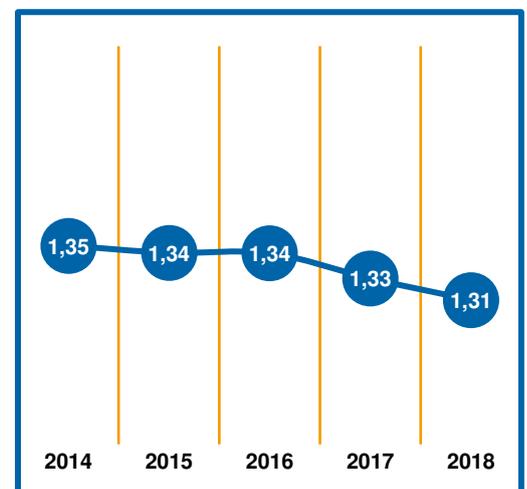
1 Öffentliche und sonst. Dienstleister/Erziehung/Gesundheit/Privathaushalte 2 Finanz- und Versicherungsdienstleister/Grundstücks- und Wohnungswesen
 3 Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe 4 Handel/Verkehr/Lagerei/Gastgewerbe/Information und Kommunikation
 5 Baugewerbe 6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



¹⁾ In jeweiligen Preisen lt. Revision von 2019, Berechnungsstand Februar 2020, vorläufig, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt.

Bauhauptgewerbe Deutschland: Produktionswertmultiplikator des Bauhauptgewerbes insgesamt 2014 bis 2018

Das Gewicht des Bauhauptgewerbes in der Volkswirtschaft ist höher als dessen direkter Beitrag zur Wertschöpfung. So gehen von den Löhnen und Gehältern der Beschäftigten in Bauunternehmen nachfragewirksame Impulse aus, die direkt und indirekt Produktion, Einkommen und Beschäftigung in anderen Wirtschaftsbereichen beeinflussen. Diese Einkommenseffekte sind von verschiedenen Faktoren beispielsweise der Steuer- und Abgabenlast abhängig und schwanken jährlich. 2018 beliefen sich die Einkommenseffekte nach Berechnungen des BIVO auf 1,31. Das bedeutet, jeder Euro des an einen Beschäftigten im Bauhauptgewerbe gezahlten Entgelts zog Produktion und Einkommen in anderen Wirtschaftszweigen in Höhe von 0,31 Euro nach sich.

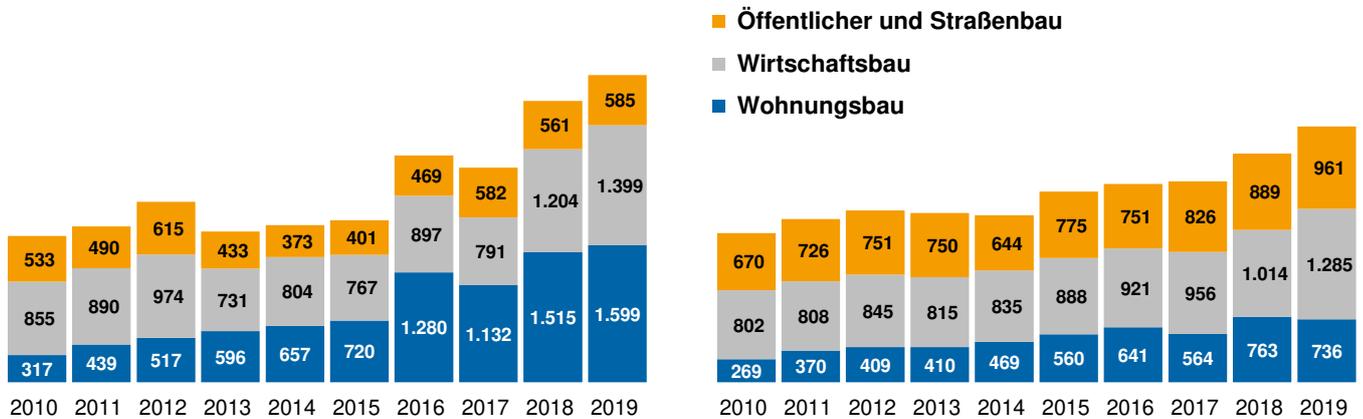


Auftragseingang und Auftragsbestand (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)

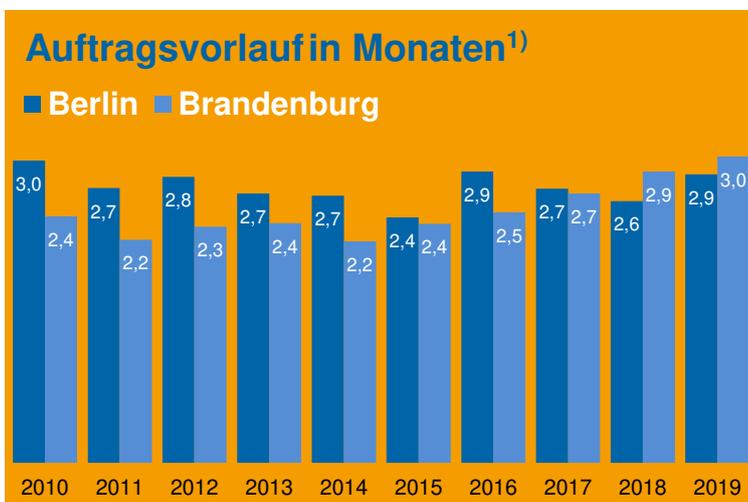
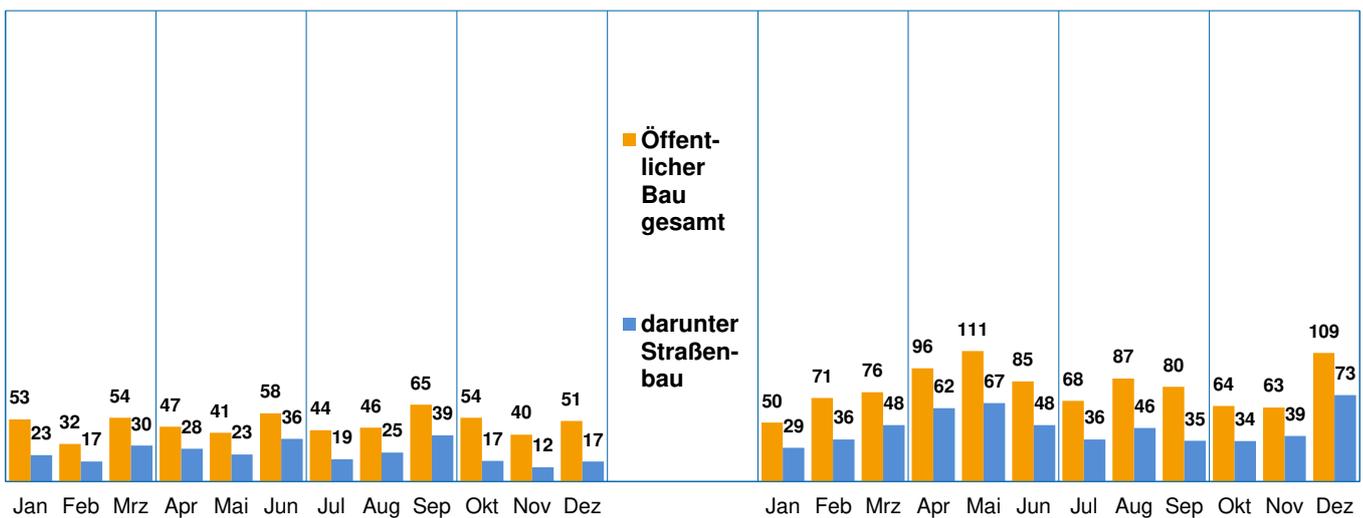
Berlin

Brandenburg

Auftragseingang in Mio. Euro



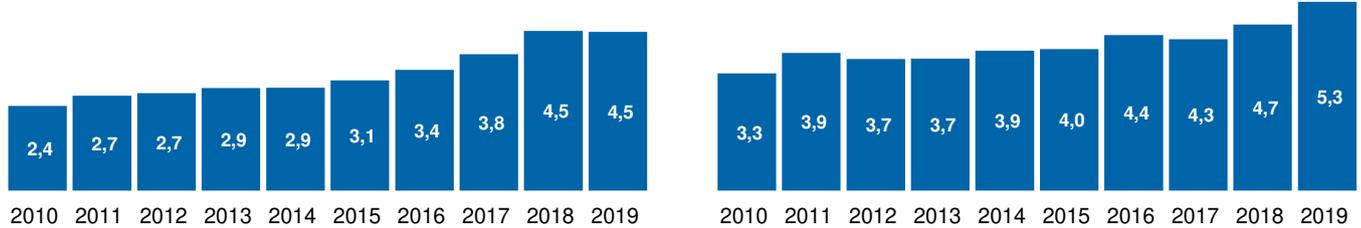
Volatilität öffentlicher Aufträge im Bauhauptgewerbe 2019: Auftragseingang Öffentlicher und Straßenbau in Mio. Euro



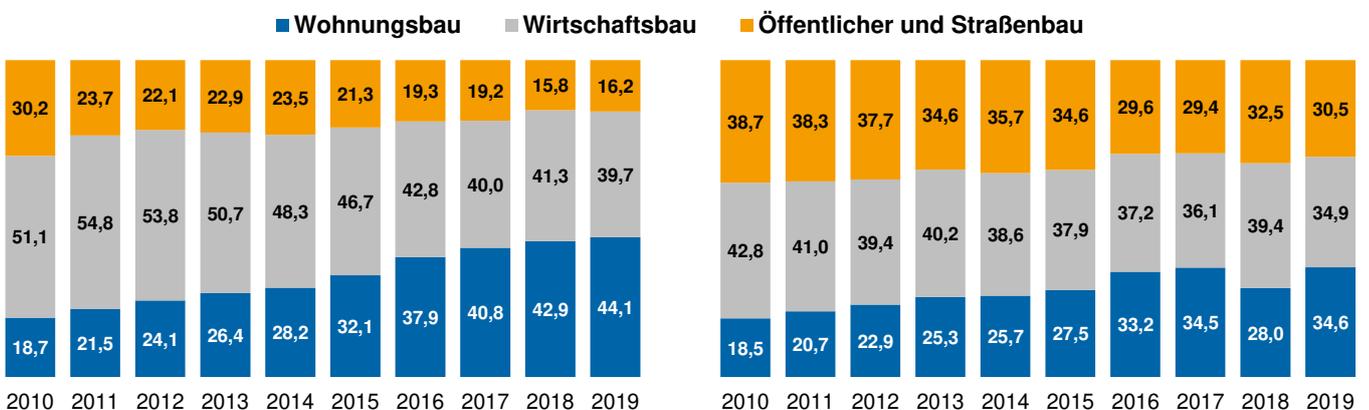
In Berlin und Brandenburg wurden 2019 jeweils über 60 Prozent des öffentlichen Jahresbauvolumens zwischen März und September beauftragt. Die öffentliche Auftragsvergabe war im Jahresverlauf starken Schwankungen unterworfen. Die Vergabe startete vollumfänglich erst mit Beginn des zweiten Quartals und flaute am Ende des dritten Quartals wieder ab. Unter Berücksichtigung der Auftragsvorlaufzeiten fiel die Ausführung so in Jahresabschnitte mit ohnehin hoher Auslastung der Baukapazitäten.

¹⁾ Im Jahresmittel vorliegende bestätigte Bauaufträge (Auftragsbestand) dividiert durch die durchschnittliche monatliche Bauleistung

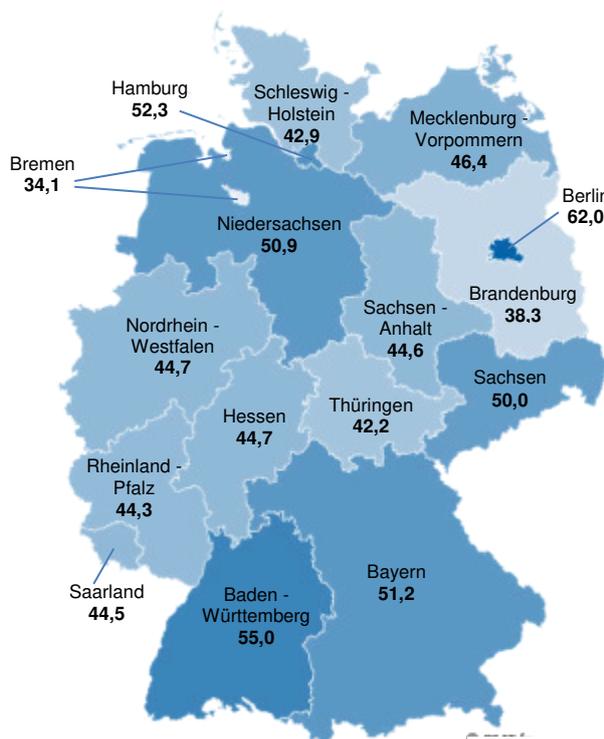
Baugewerblicher Umsatz Bauhauptgewerbe in Mrd. Euro (alle Betriebe)



Anteile der Bausparten am baugewerblichen Umsatz in Prozent (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)



Gewicht der Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten in der Bauproduktion der Bundesländer 2019



Der Anteil der Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten an der Produktion des deutschen Bauhauptgewerbes hat sich zwischen 2009 und 2019 von 33,1 auf 29,8 Prozent verringert.

Anteil der Bauunternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten am Gesamtumsatz¹⁾ des Bauhauptgewerbes 2019 in Prozent

Max. Berlin: 62,0

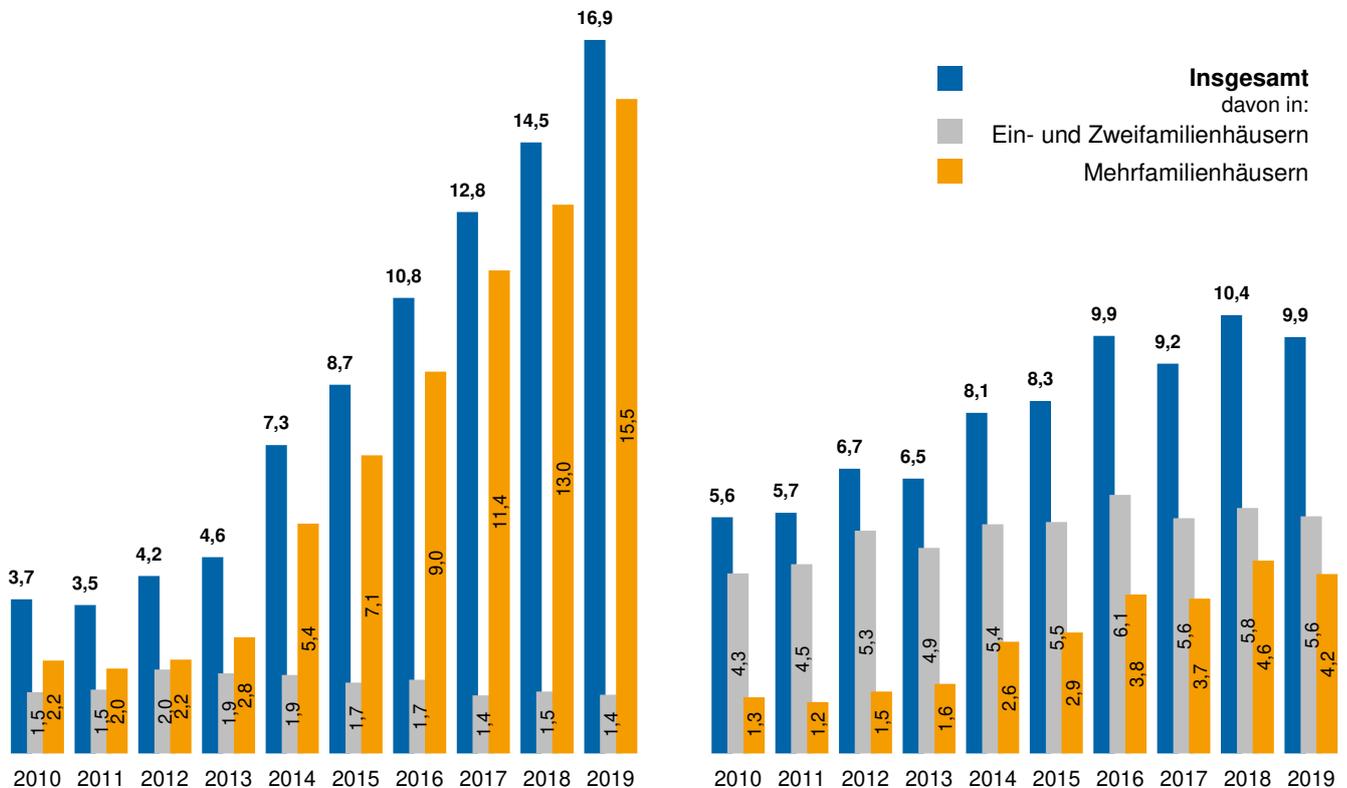


Ø Westdeutschland: 48,9
 Ø Deutschland: 48,7
 Ø Ostdeutschland: 47,7

Min. Bremen: 34,1

¹⁾ Einschließlich sonstiger Umsatz (= Umsatz aus nichtbaugewerblichen Leistungen von Bauunternehmen)

Anzahl fertiggestellte Wohnungen in 1.000 (Neubau, Wohn- und Nichtwohngebäude)

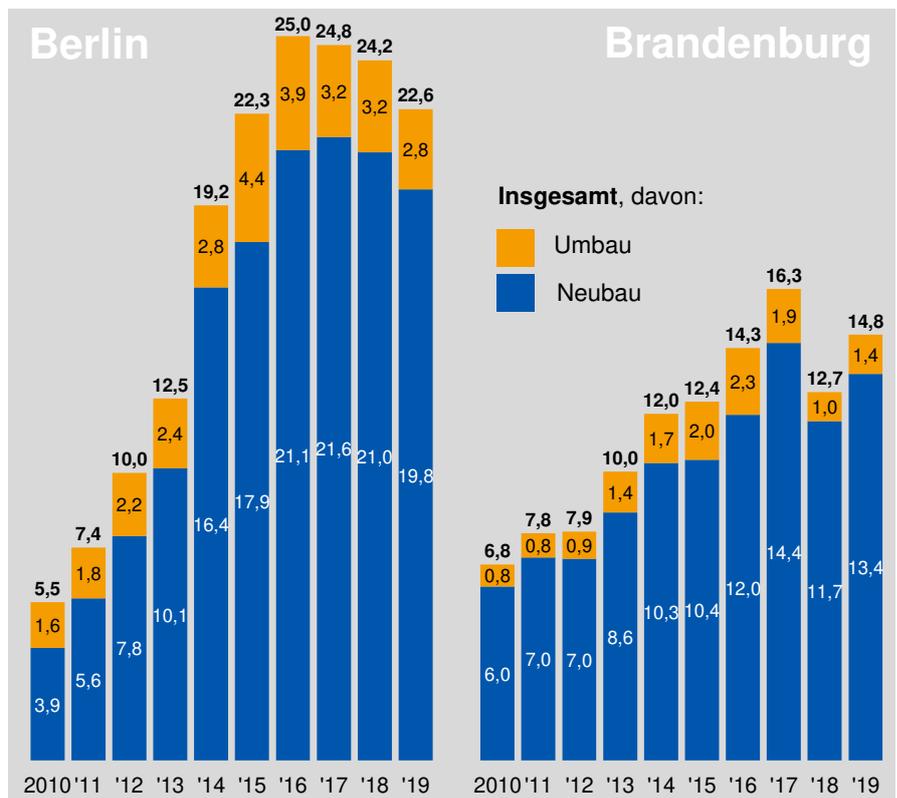


Anzahl genehmigte Wohnungen in 1.000 (alle, Wohn- und Nichtwohngebäude)



Während in Berlin auch 2019 der Bau von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern überwog und im Vergleich mit 2018 deutlich gestiegen ist, bleibt deren Gewicht in Brandenburg relativ niedrig und ist gegenüber dem Vorjahr gesunken.

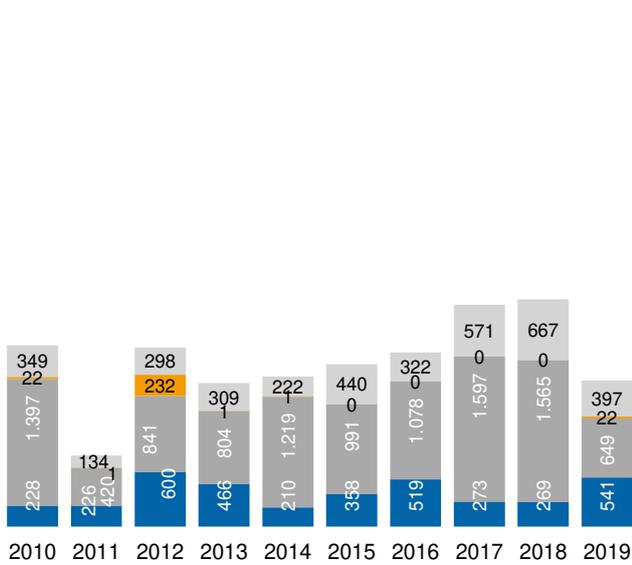
Der Anteil des Bauens im Bestand hat sich 2019 im Vergleich mit 2018 in Berlin verringert, in Brandenburg erhöht. Im Mittel der Jahre 2010 bis 2019 machten Umbaumaßnahmen in Berlin ein Sechstel und in Brandenburg ein Achtel der erteilten Baugenehmigungen aus.



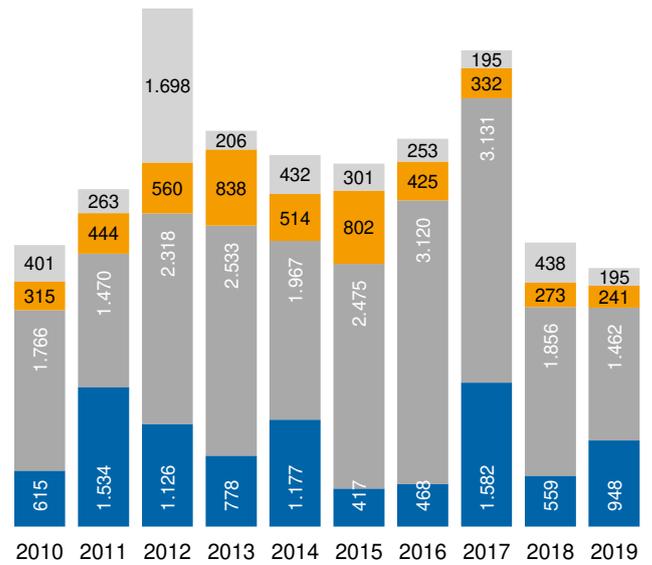
Berlin

Rauminhalt Baufertigstellungen in 1.000 m³ (Neubau)

- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Sonstige gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten

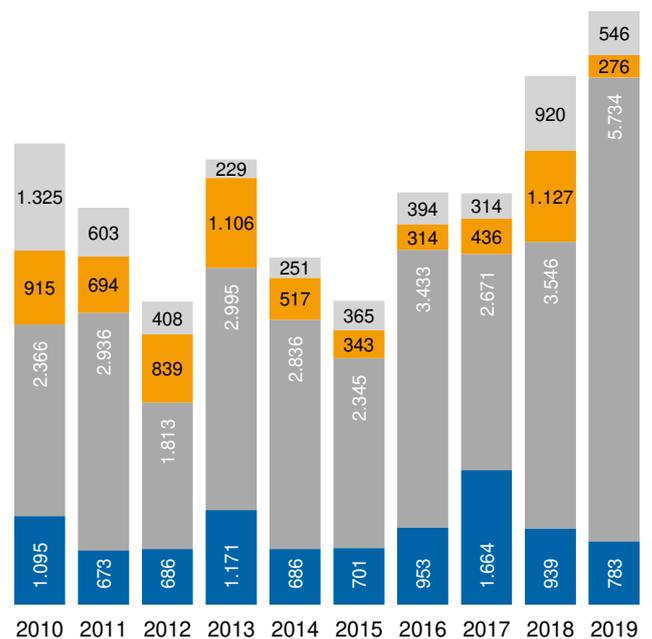
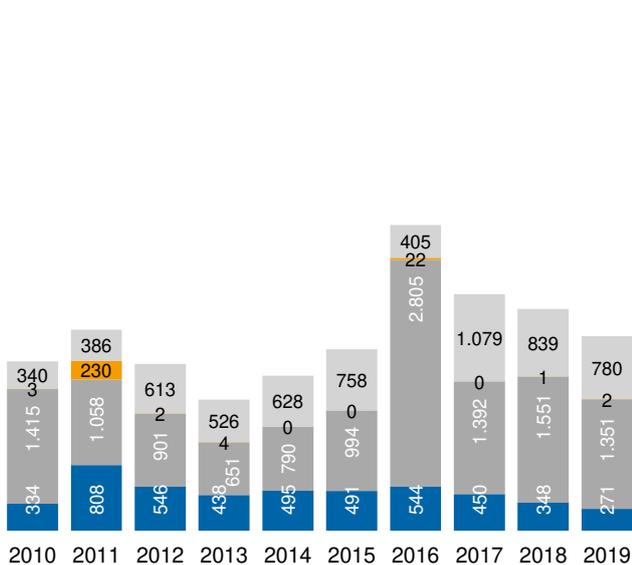


Brandenburg

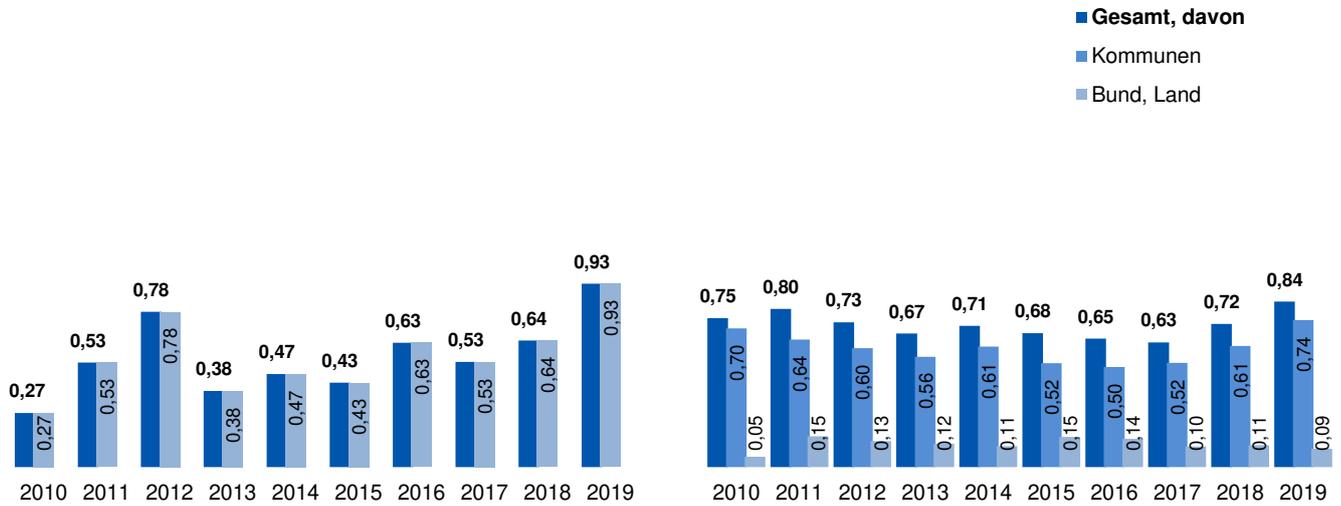


Rauminhalt Baugenehmigungen in 1.000 m³ (Neubau)

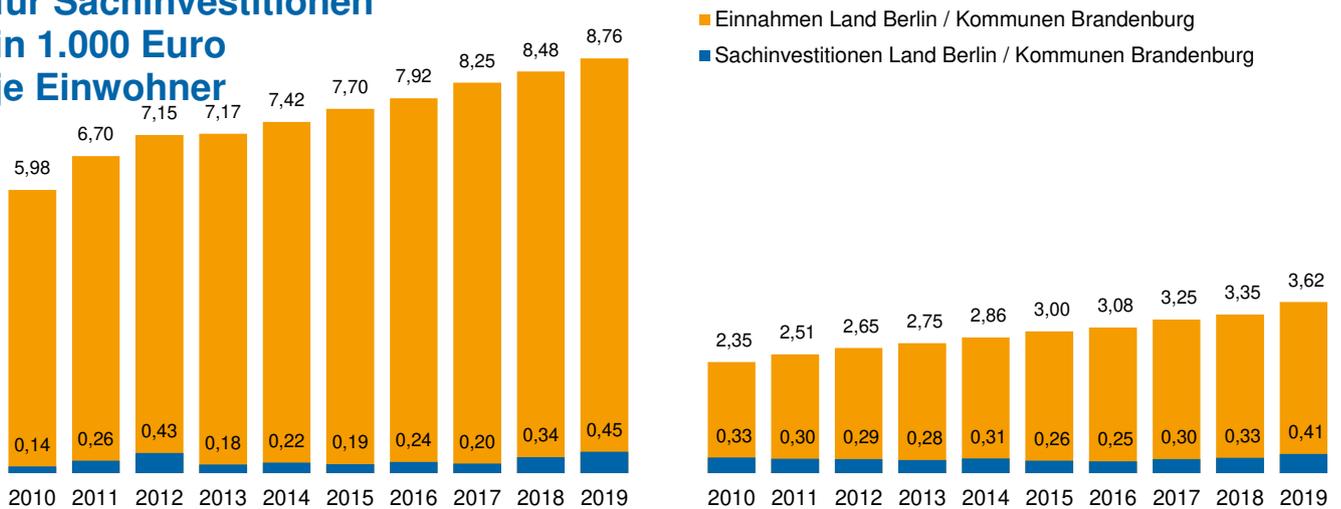
- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Sonstiges gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten



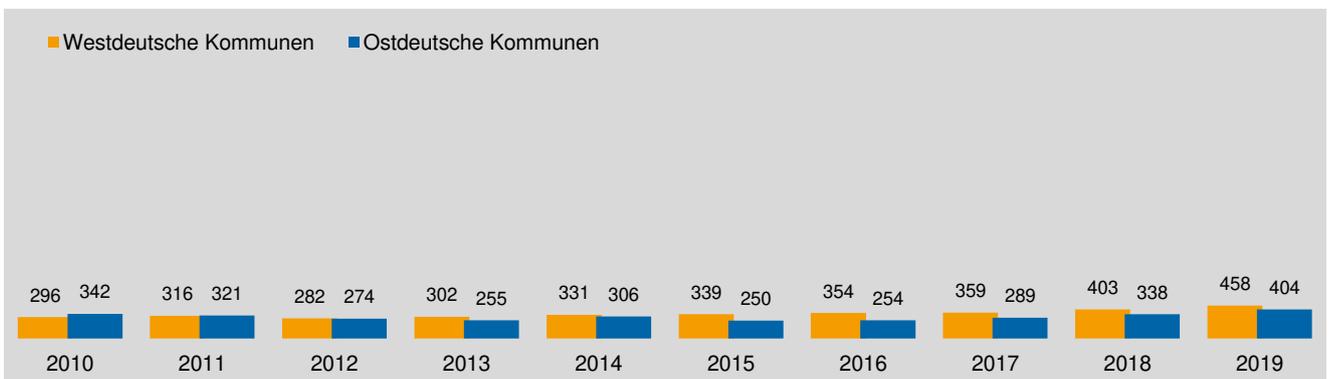
Bauausgaben der Gebietskörperschaften in Mrd. Euro



Einnahmen Land Berlin / Kommunen Brandenburg und jeweilige Ausgaben für Sachinvestitionen in 1.000 Euro je Einwohner

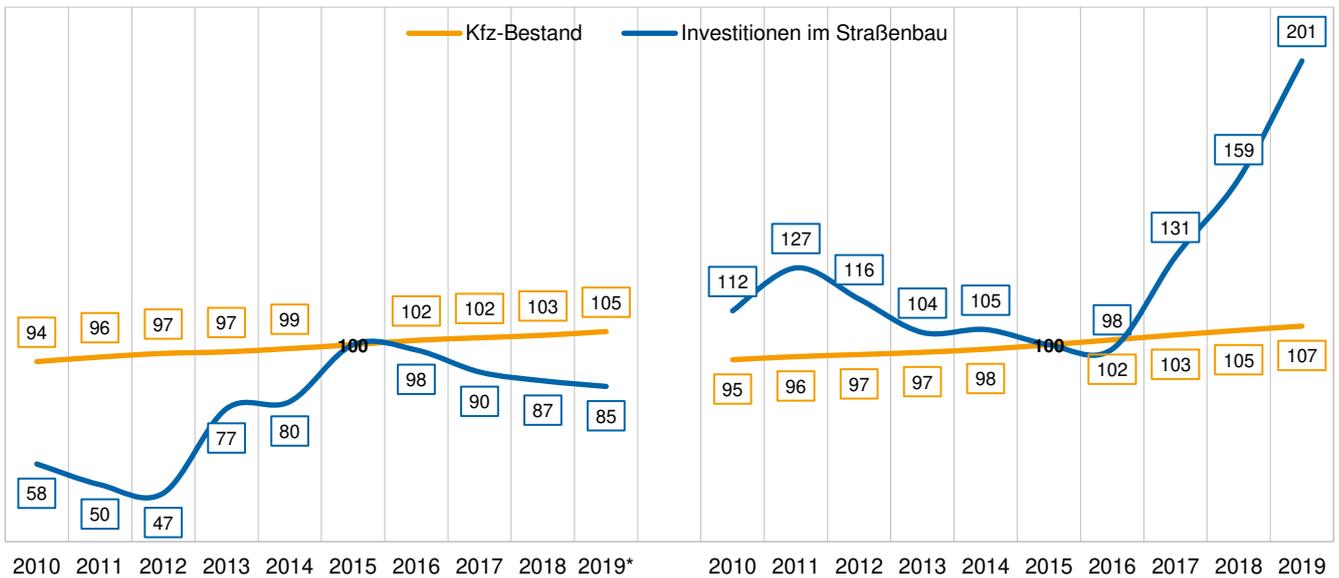


Vergleich Ausgaben für Sachinvestitionen westdeutscher und ostdeutscher Kommunen (Euro je Einwohner)

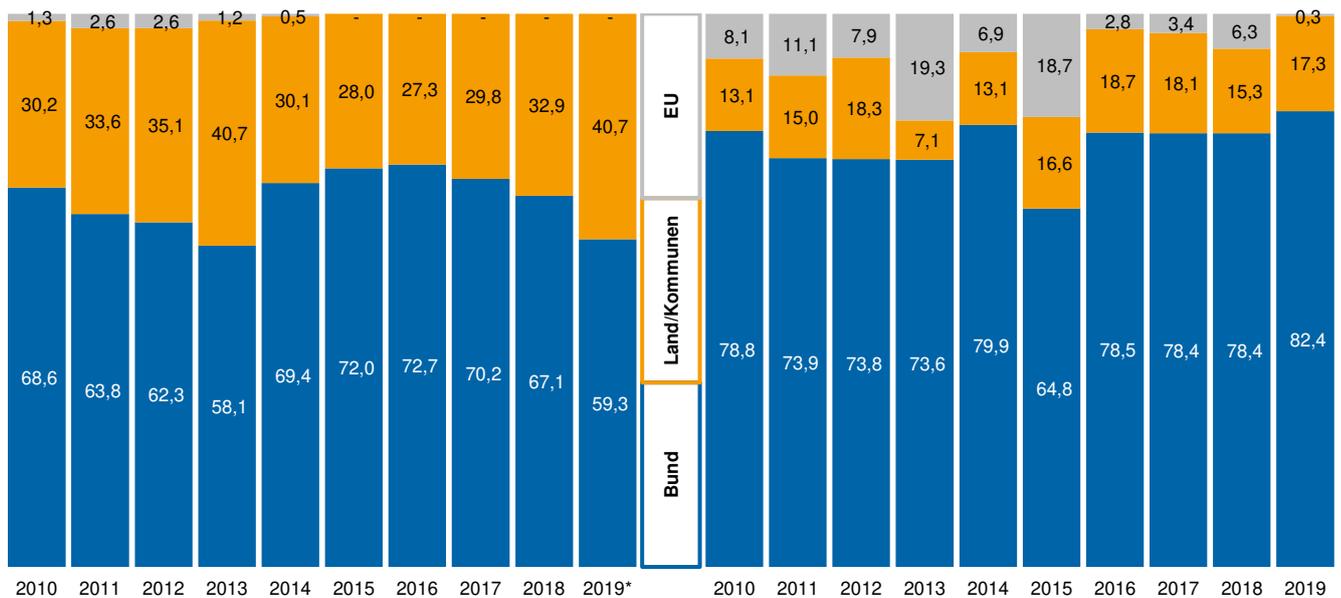


Abweichungen zwischen Gesamt- und Einzelsummen sind auf Rundungen zurückzuführen

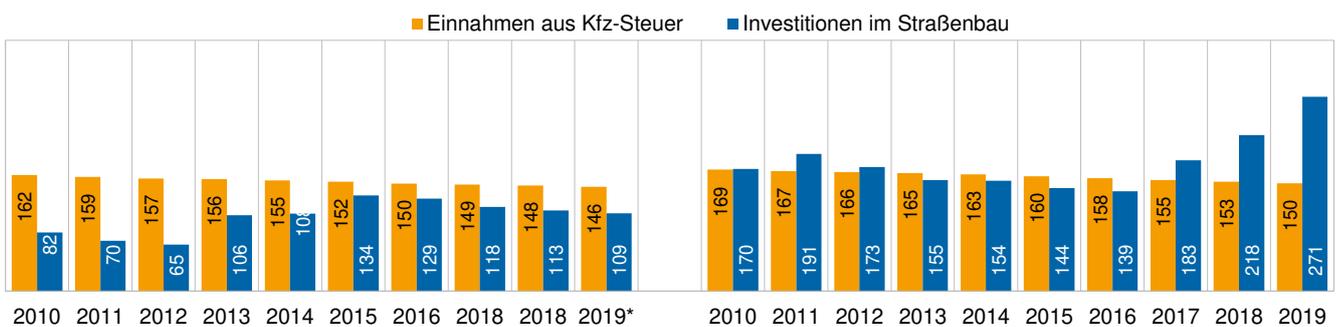
Öffentliche Investitionen im Straßenbau¹⁾ und Kfz-Bestand²⁾ 2015 = 100



Finanzierungsquellen Straßenbau¹⁾: Anteile an den Gesamtinvestitionen in Prozent



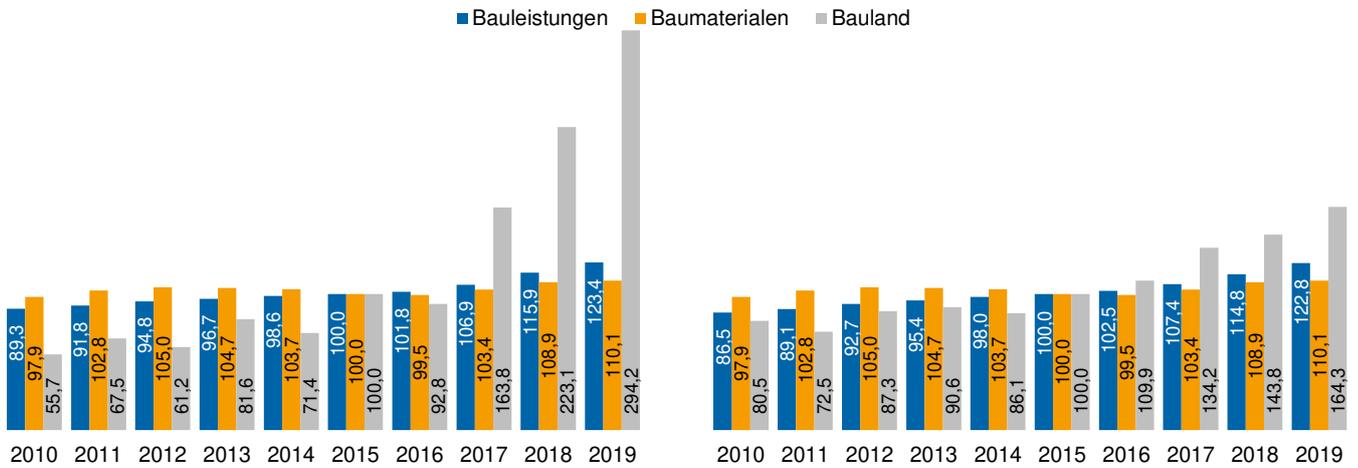
Ländereinnahmen aus Kfz-Steuer (lt. KraftStKompG) und Straßenbauinvestitionen in Euro je zugelassenes Kraftfahrzeug



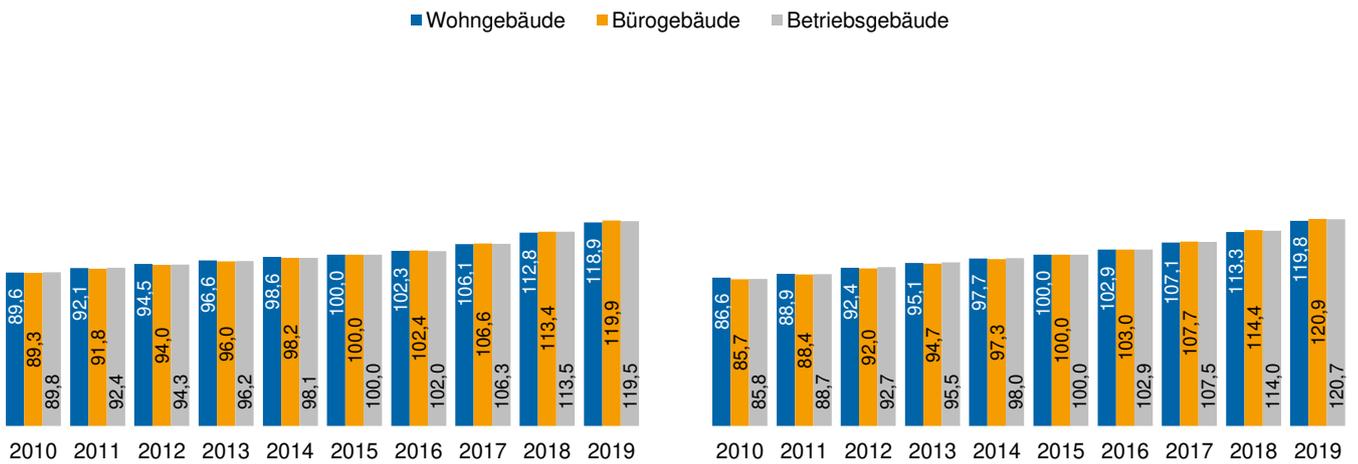
¹⁾ Nur Bauleistungen, keine Ingenieurleistungen und keine Ausgaben Hochwasser, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt

²⁾ Stand am 1.1 Folgejahr * vorläufig

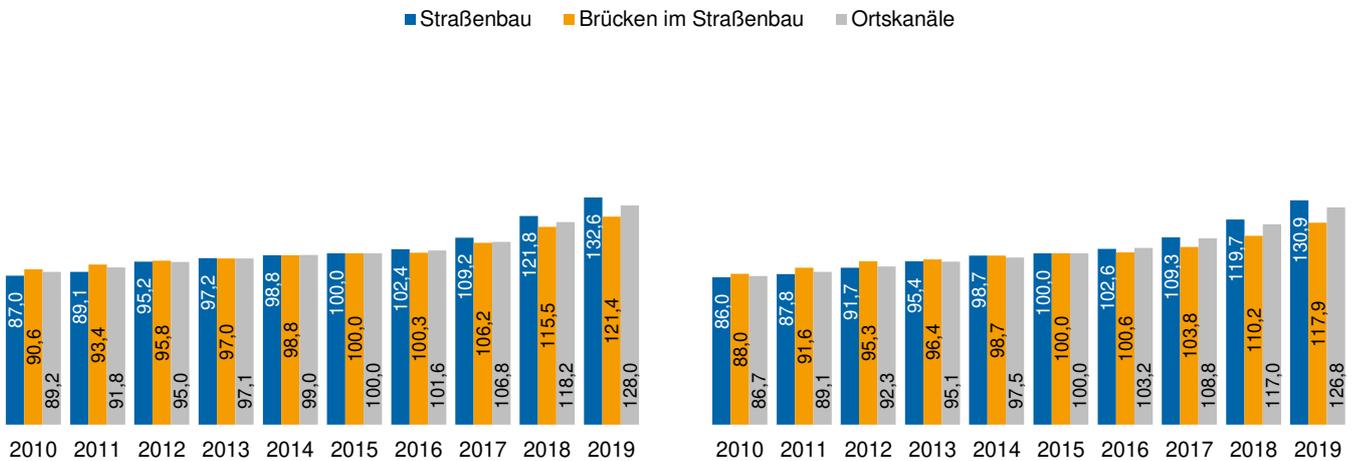
Indizes Preise für Bauleistungen, Baumaterialien¹⁾, Bauland²⁾: 2015 = 100



Preisindizes für Bauwerke im Hochbau: 2015 = 100



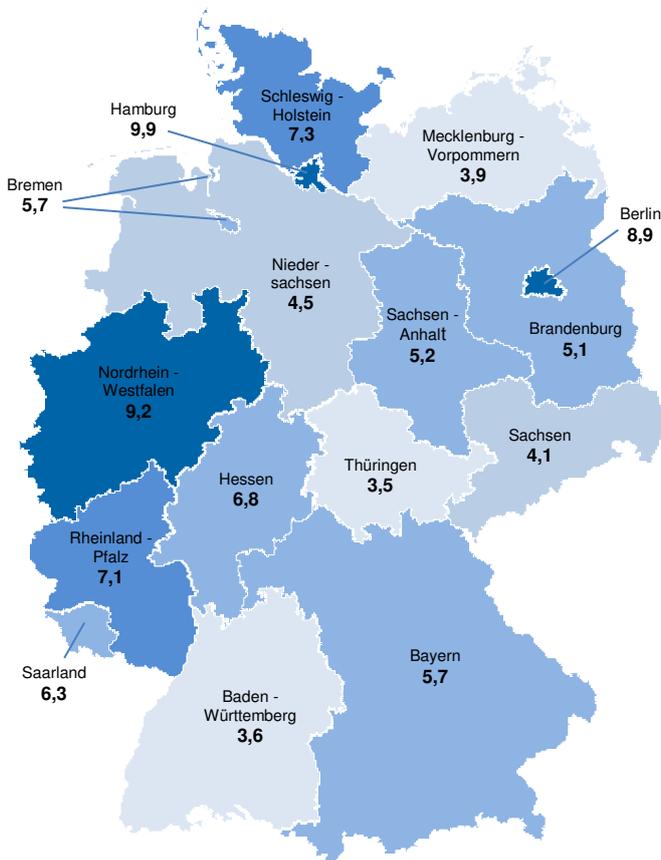
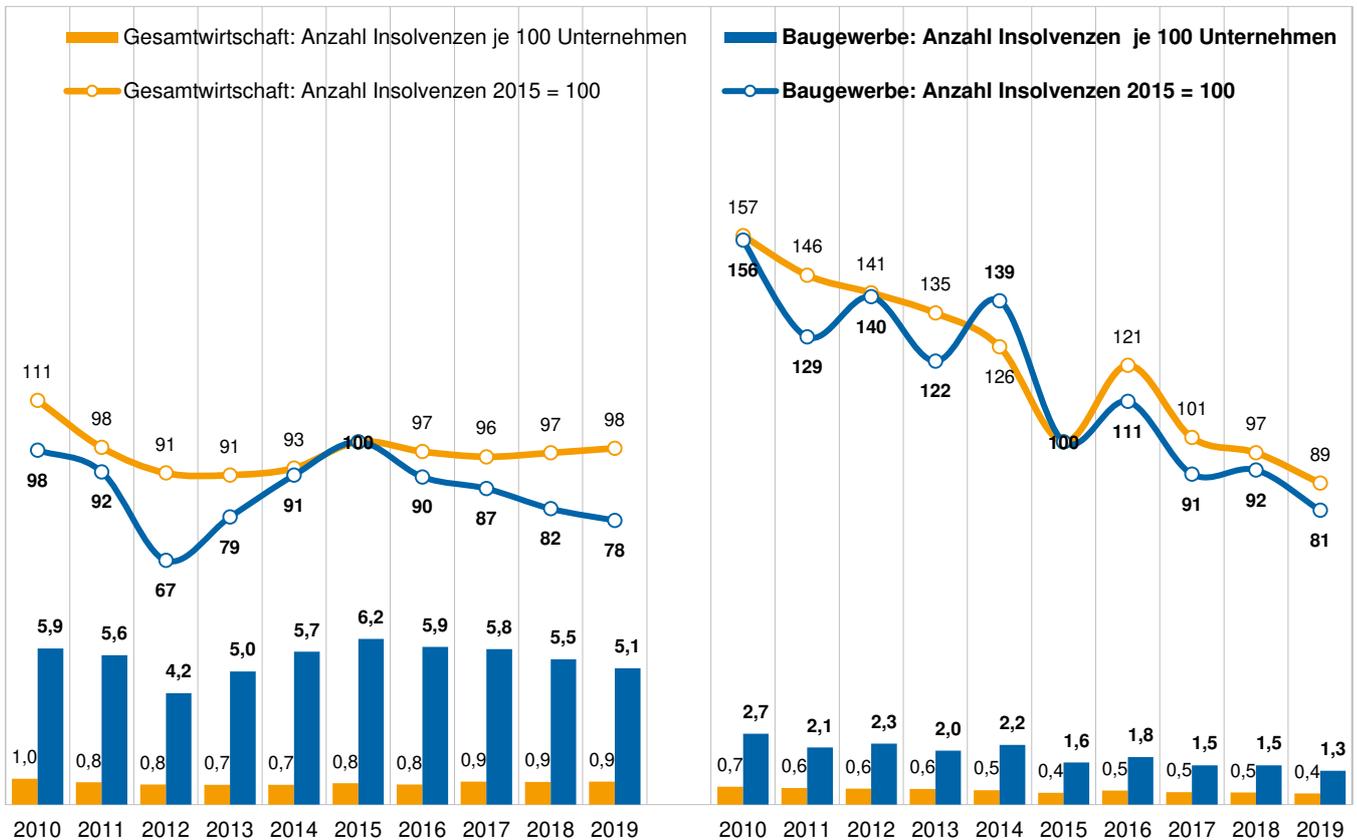
Preisindizes für Bauwerke im Tiefbau: 2015 = 100



¹⁾ Erzeugerpreisindex Deutschland, Berechnung BIVO

²⁾ Durchschnittlicher Kaufwert Bauland gesamt

Insolvenzentwicklung¹⁾ und -häufigkeit



Anzahl Unternehmensinsolvenzen¹⁾ je 100 Unternehmen

Ausbaugewerbe 2019

Max. Hamburg: 9,9



Ø Westdeutschland: 6,5
 Ø Deutschland: 6,2
 Ø Ostdeutschland: 5,2

Min. Thüringen: 3,5

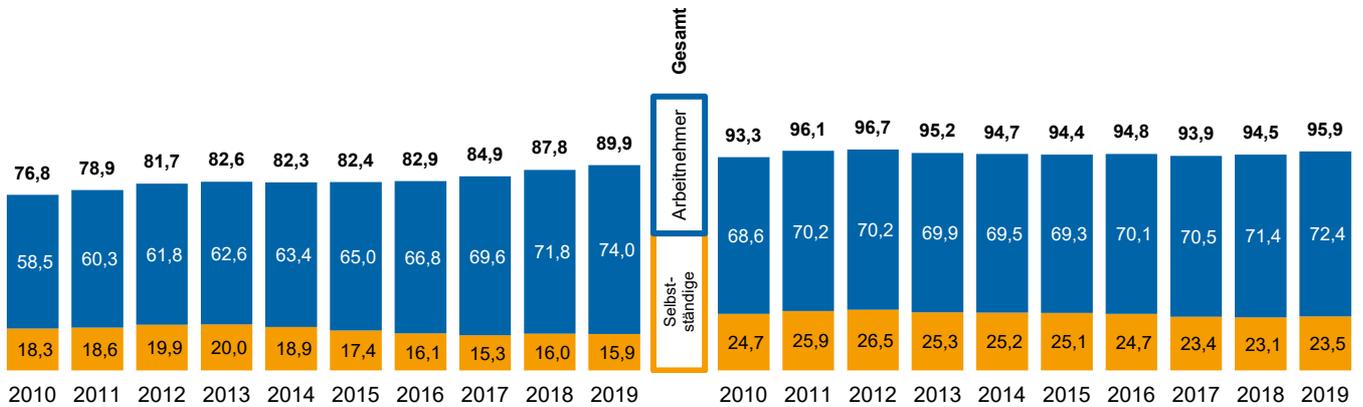
¹⁾ Nach der Insolvenzordnung (InsO)

Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur

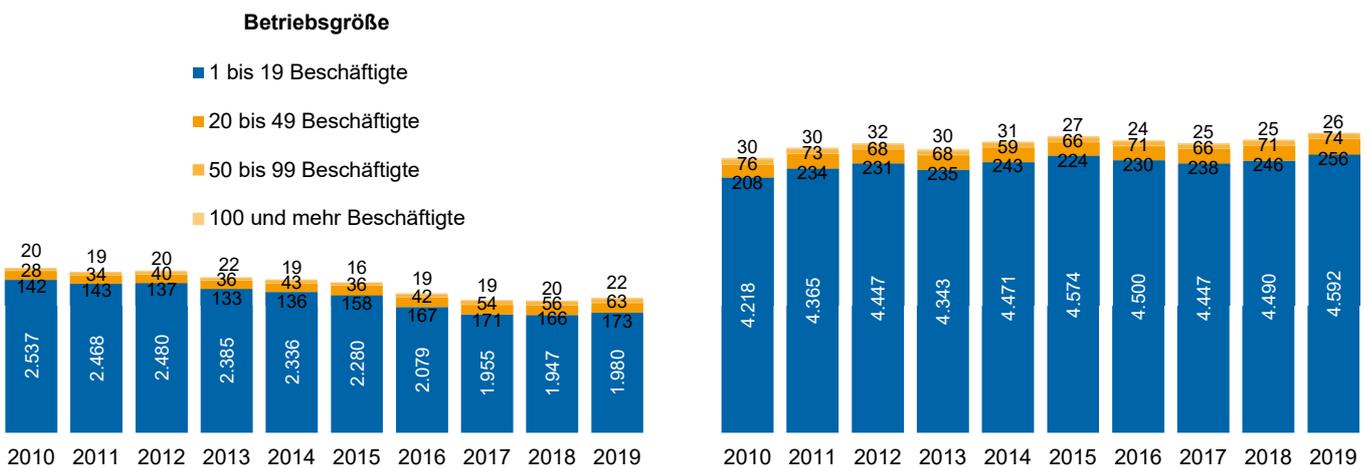
Berlin

Brandenburg

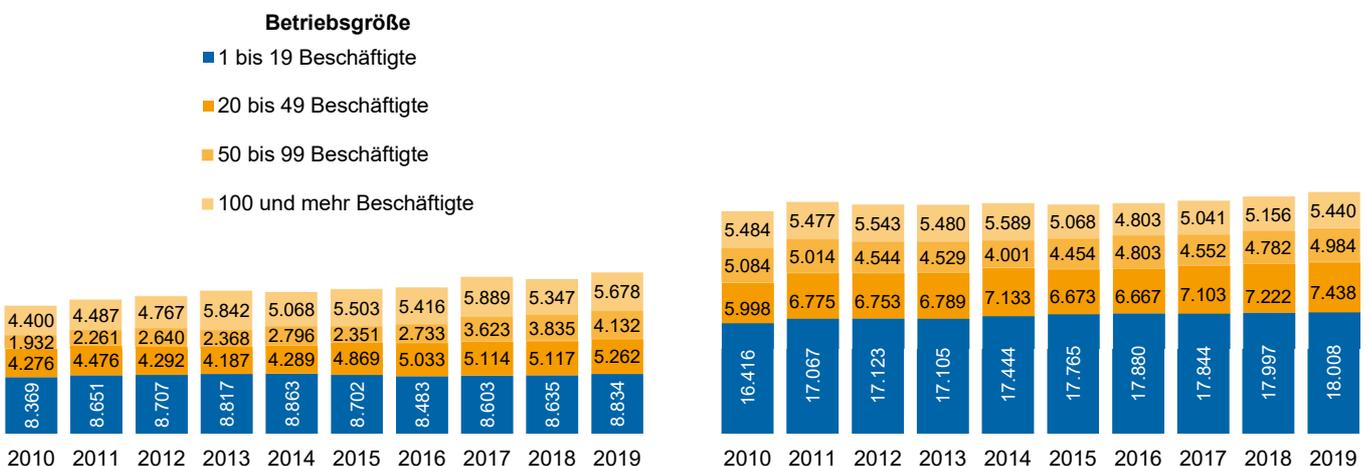
Anzahl Erwerbstätige¹⁾ im Baugewerbe



Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe²⁾



Anzahl Beschäftigte der Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe²⁾



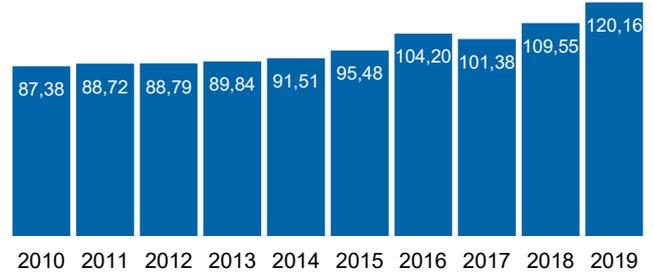
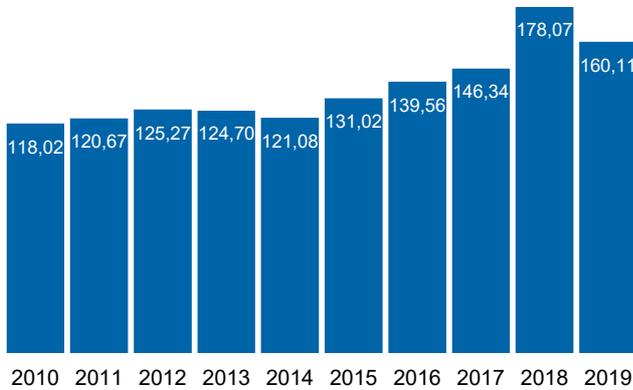
¹⁾ 2019 vorläufig / ²⁾ Ergebnis der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe des Stat. Bundesamtes mit Stand jeweils Juni

Produktivität und Personalkosten

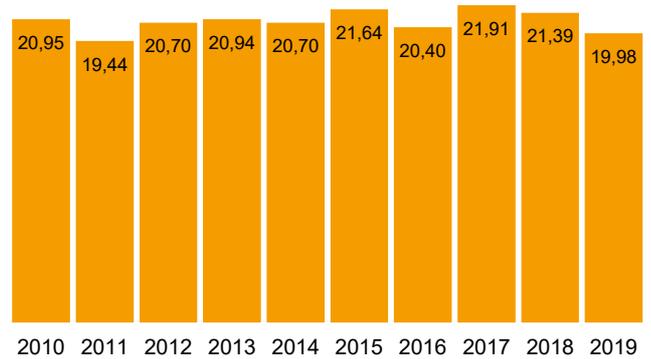
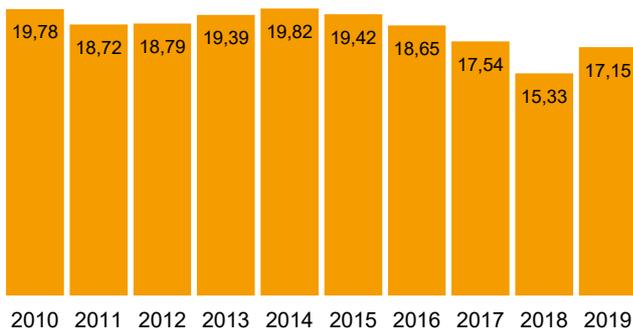
Berlin

Brandenburg

Produktivität: Baugewerblicher Umsatz je geleisteter Baustellenstunde in Euro



Lohnstückkosten: Bruttoentgelt je 100 Einheiten baugewerblicher Umsatz in Euro

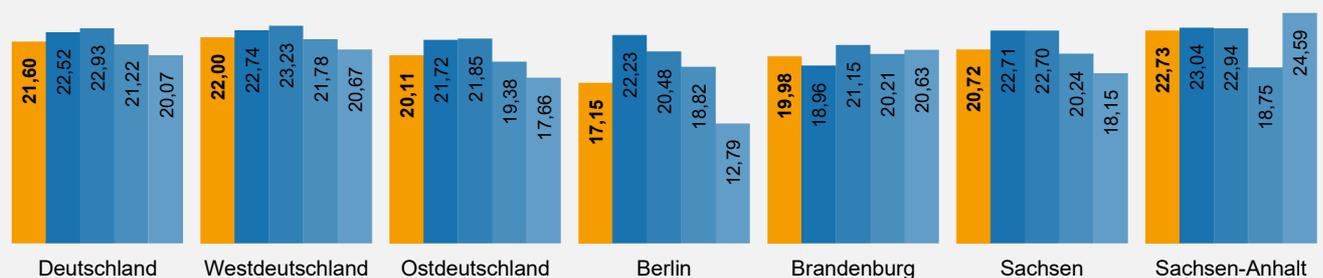


Lohnstückkosten 2019: Bruttoentgelt je 100 Einheiten baugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen in Euro

Ø alle Betriebe

- Betriebe mit 1 - 19 Beschäftigten
- Betriebe mit 20 - 49 Beschäftigten
- Betriebe mit 50 - 99 Beschäftigten
- Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe

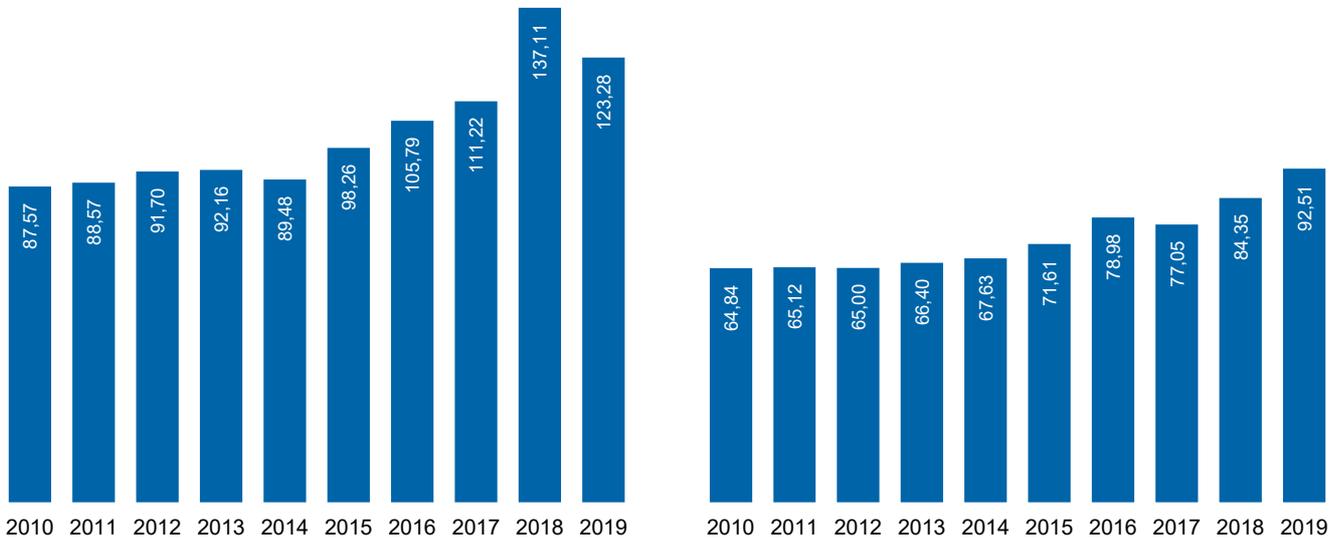


Ertragslage im Bauhauptgewerbe

Berlin

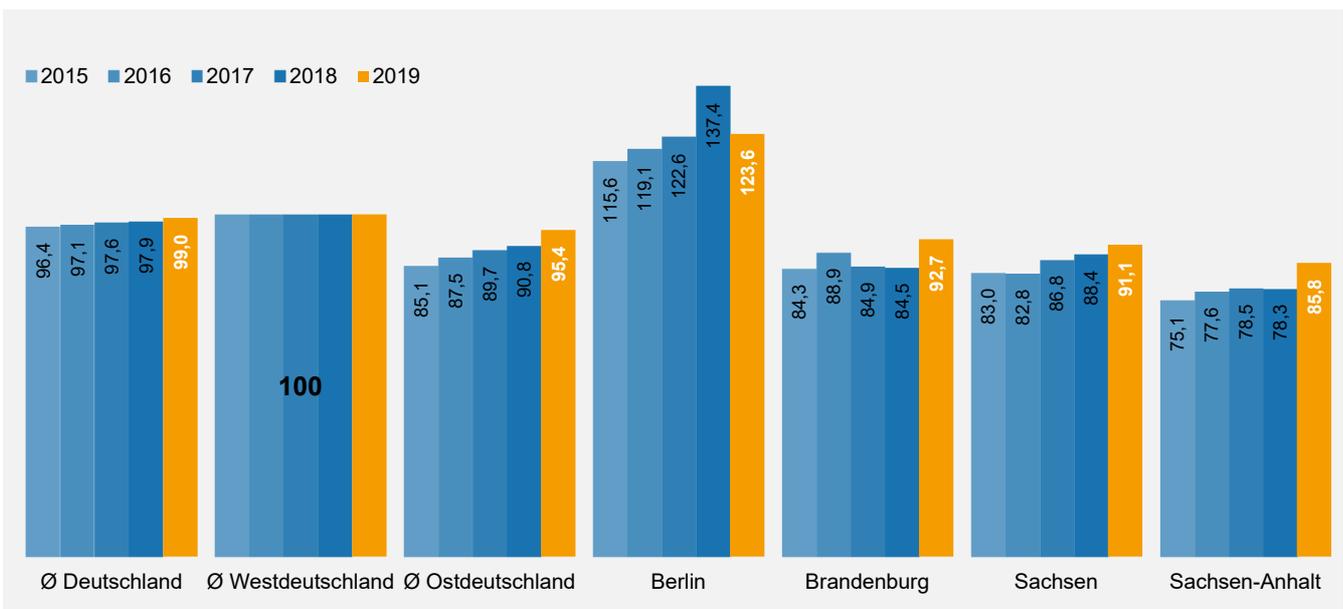
Brandenburg

Rohhertrag in Euro je geleisteter Baustellenstunde¹⁾



Der am Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ermittelte Rohhertrag hat sich 2019 in Berlin negativ, in Brandenburg dagegen positiv entwickelt. Neben der in Berlin leicht gesunkenen Bauproduktion bei gleichzeitiger Abnahme der Produktivität lag dem auch ein im Vorjahresvergleich gesteigener Anstieg der Materialkosten zugrunde. Berlin blieb dennoch auch 2019 das Bundesland mit dem im Bundesvergleich höchsten Rohhertrag.

Rohhertrag je geleisteter Baustellenstunde¹⁾ Ø Westdeutschland = 100



¹⁾ 2019 vorläufig

➤ Eigenkapital Bauhauptgewerbe

Berlin

Brandenburg

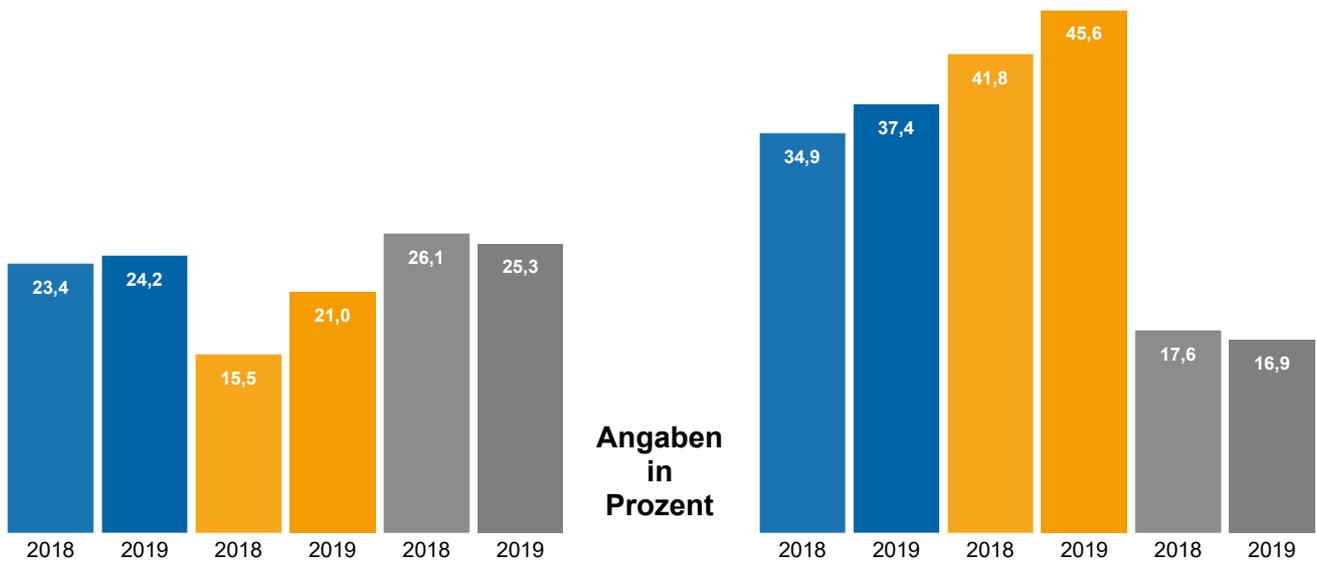
Eigenkapitalquote 2018 und 2019¹⁾ (Anteil Eigenkapital an der Bilanzsumme)

Betriebe

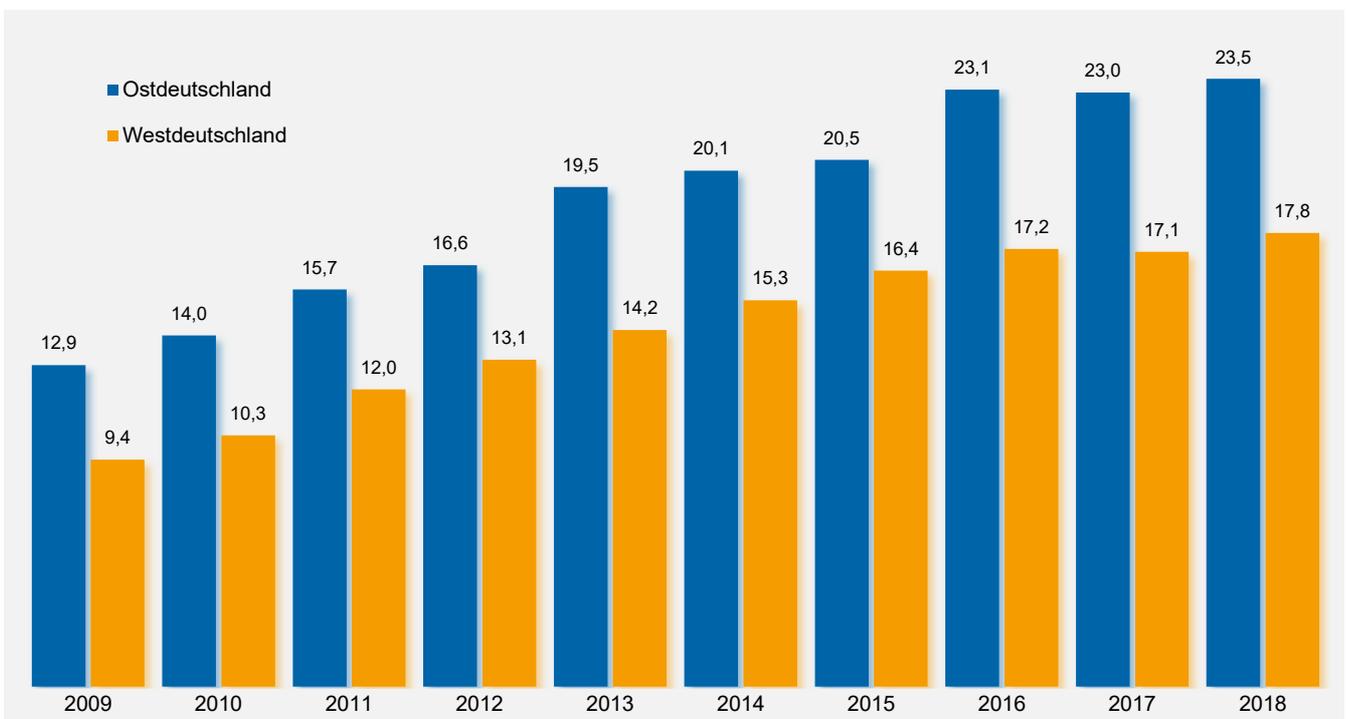
Insgesamt darunter mit Schwerpunkt
Hochbau Tiefbau

Betriebe

Insgesamt darunter mit Schwerpunkt
Hochbau Tiefbau



Anteil Eigenkapital an Bilanzsumme mittelständischer Bauunternehmen²⁾ in Ost- und Westdeutschland in Prozent



¹⁾ Ergebnis der Mitgliederbefragung BIVO 2020

²⁾ Angaben Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V. (aktuellere Daten liegen nicht vor)

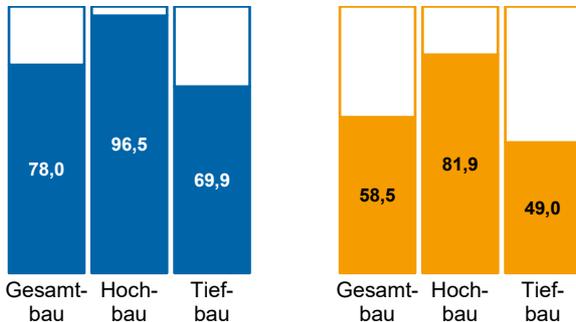
Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg¹⁾

Berlin

Brandenburg

Auftragsstruktur

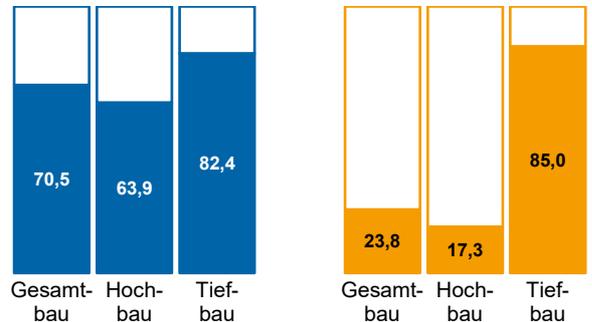
Anteil Öffentlicher Bau 2019



an Gesamtzahl aller erhaltenen Aufträge in Prozent

am Gesamtauftragsvolumen in Prozent

Anteil Öffentlicher Bau 2019

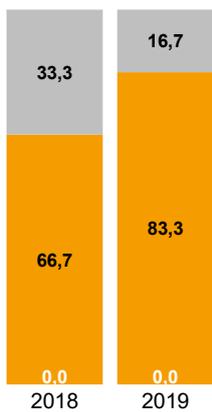


an Gesamtzahl aller erhaltenen Aufträge in Prozent

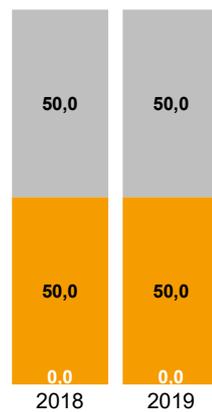
am Gesamtauftragsvolumen in Prozent

Bewertung Qualität öffentlicher Ausschreibungen

Ausschreibungen der Länder



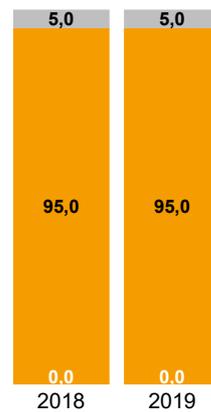
Ausschreibungen der Städte und Gemeinden



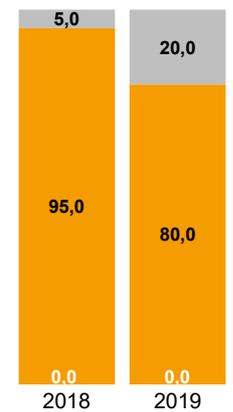
Anteil Nennungen in Prozent

- Schlecht
- Ausreichend
- Gut

Ausschreibungen der Länder

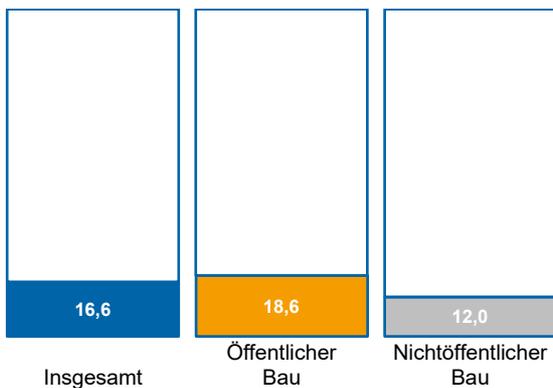


Ausschreibungen der Städte und Gemeinden

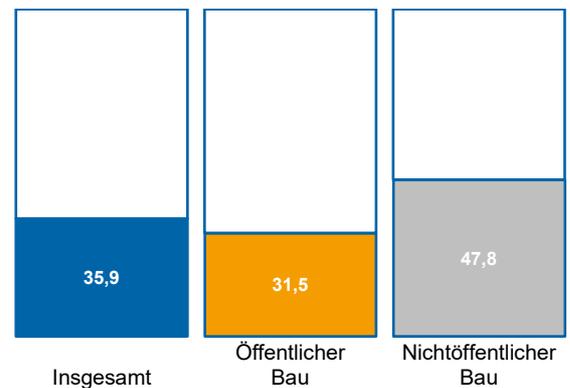


Submissionserfolg

Verhältnis zwischen Anzahl erhaltener Aufträge und Anzahl abgegebener Angebote 2019



Verhältnis zwischen Anzahl erhaltener Aufträge und Anzahl abgegebener Angebote 2019

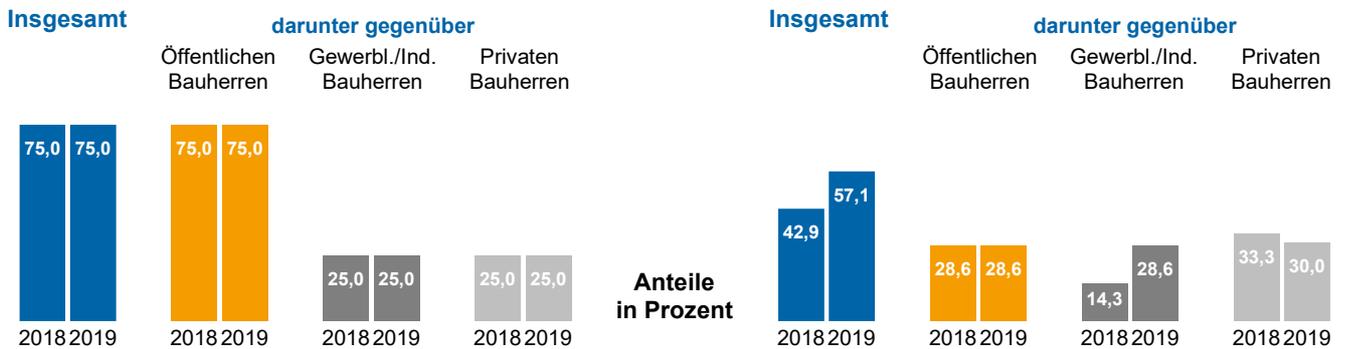


¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2020

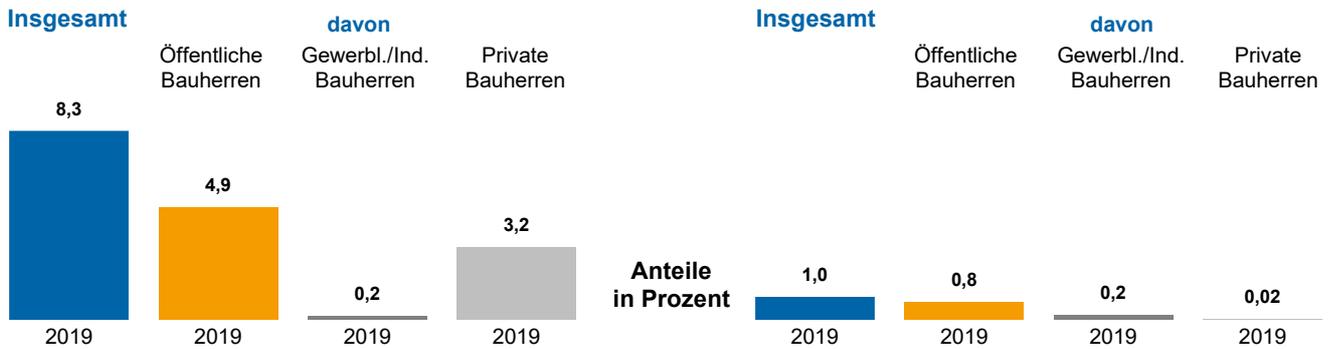
Berlin

Brandenburg

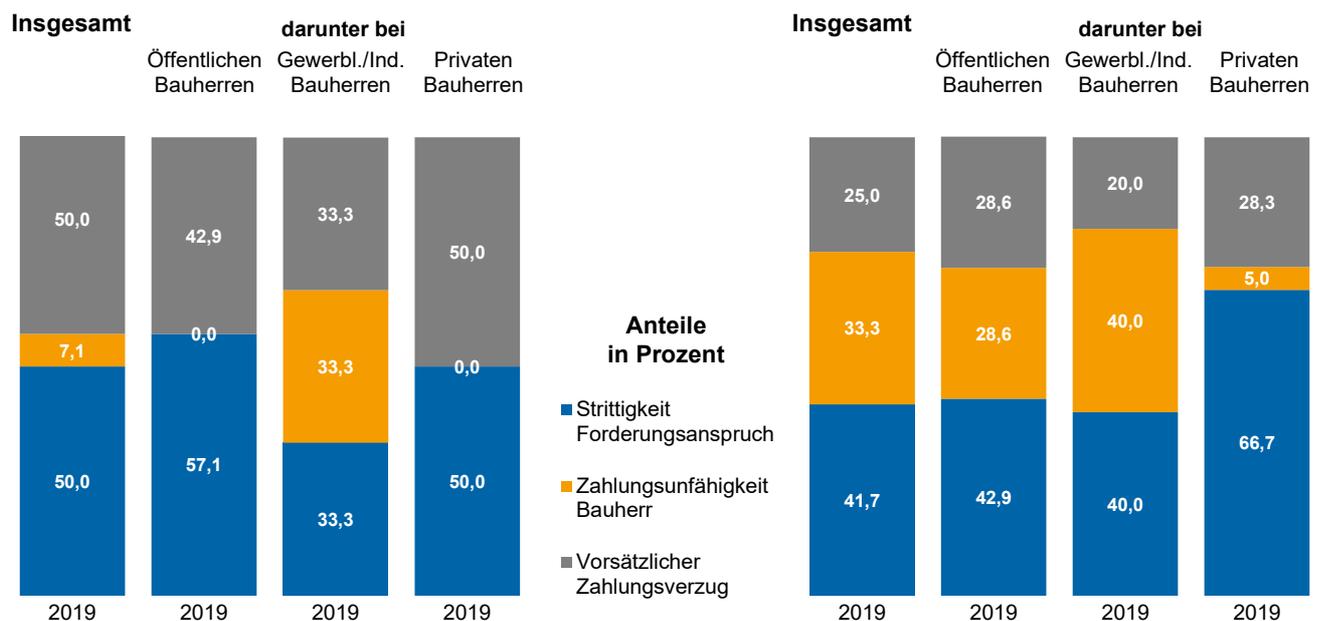
Anteil Firmen mit offenen Forderungen am Gesamtbetriebsbestand



Anteil säumiger Zahlungen von Bauherren an Gesamtbauleistung



Gründe für den Zahlungsverzug von Bauherren (Anteil an Gesamtzahl der Gründe)



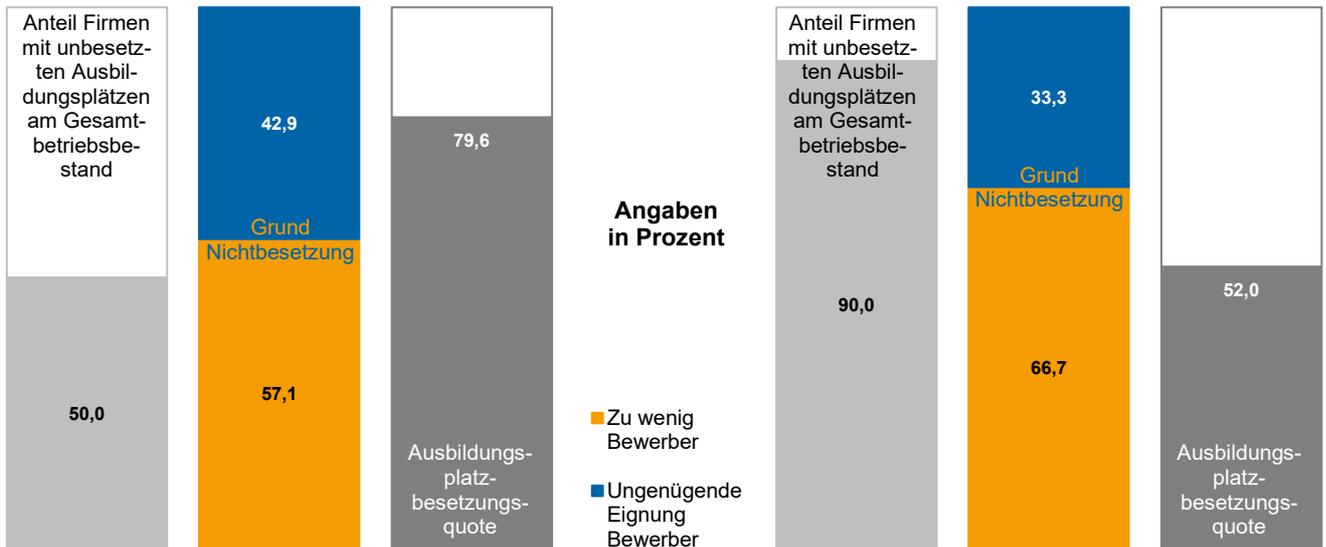
¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2020

Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung

Berlin

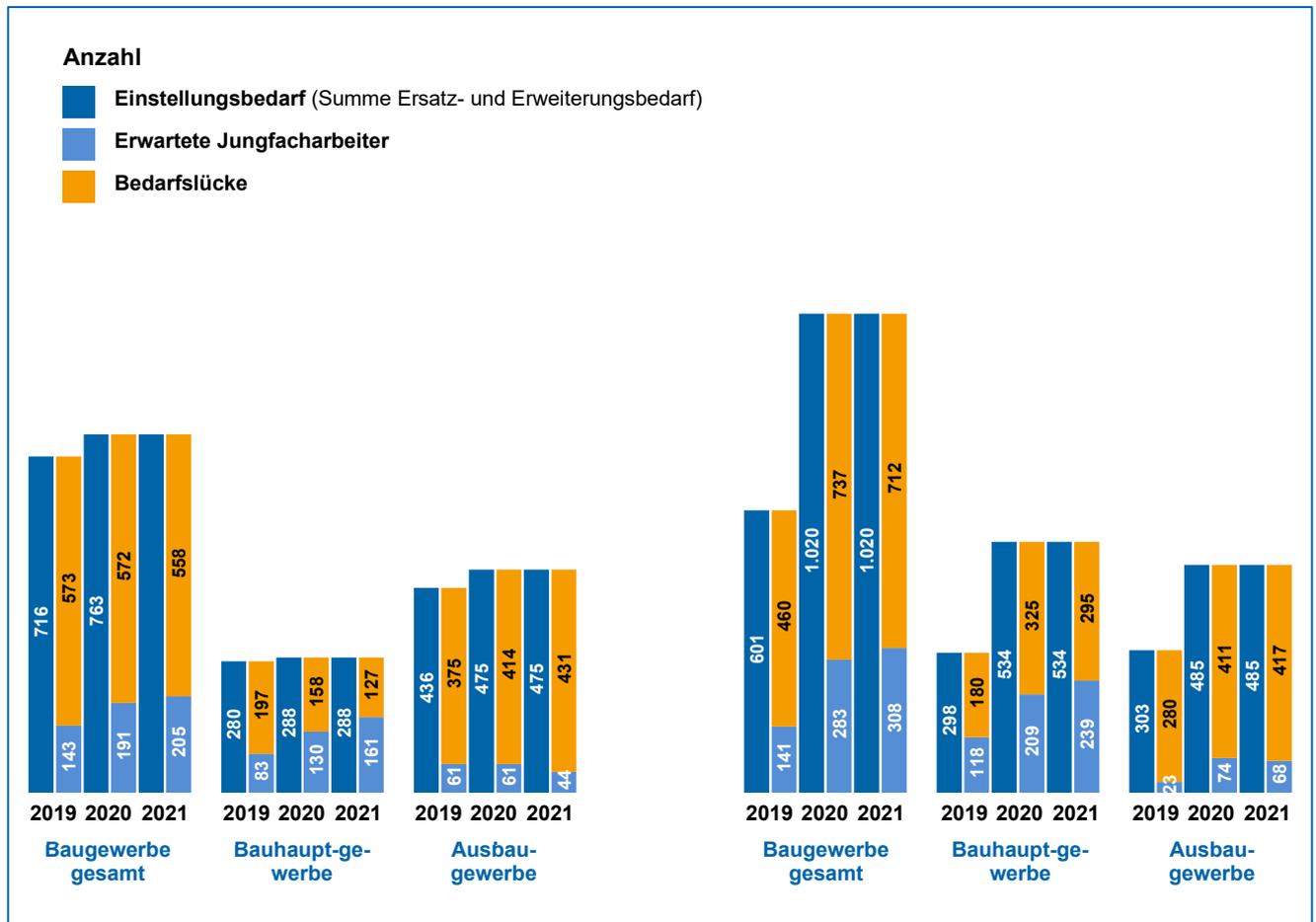
Brandenburg

Nachwuchsgewinnung 2019¹⁾ (Bauhauptgewerbe, gewerbliche Berufe, 1. Lehrjahr 2019/20)



Fachkräfteeinstellungsbedarf und -lücke 2019 bis 2021²⁾

Gegenüberstellung erwartete Jungfacharbeiter (Absolventen gewerbliche Ausbildung) und Einstellungsbedarf



¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2019

²⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2019

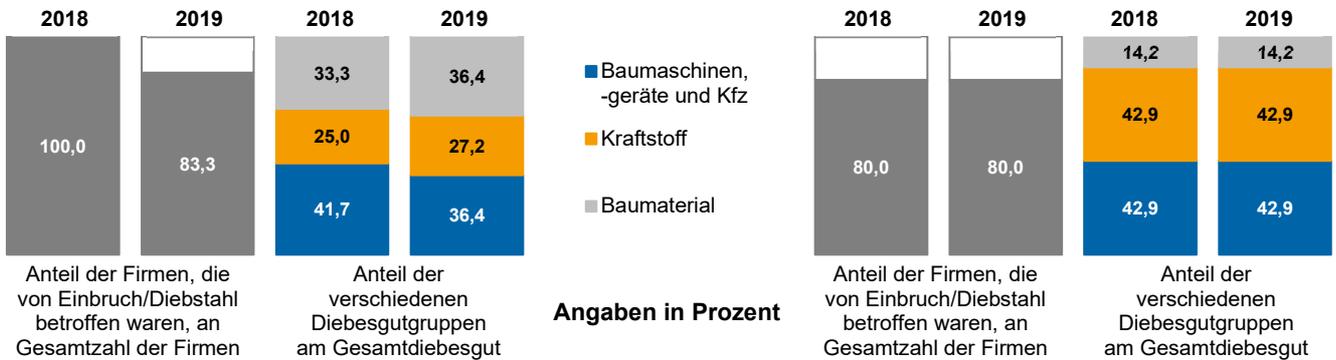
Einbruch / Diebstahl

Berlin

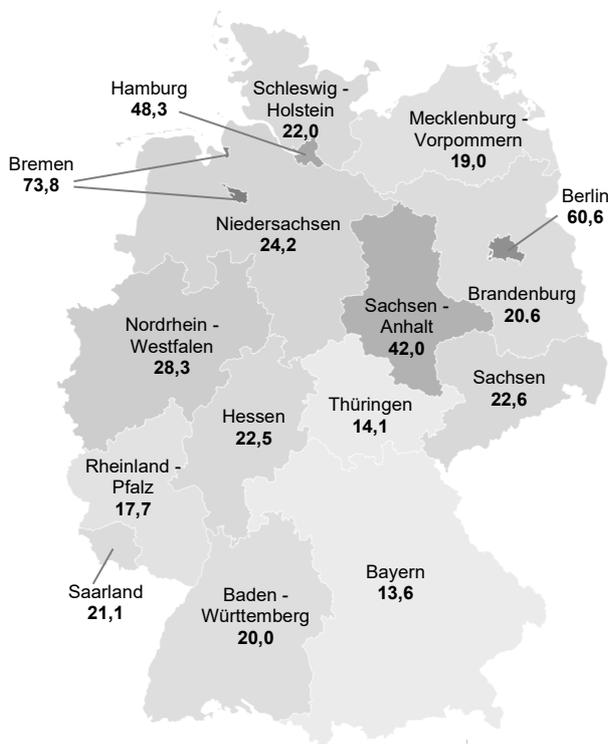
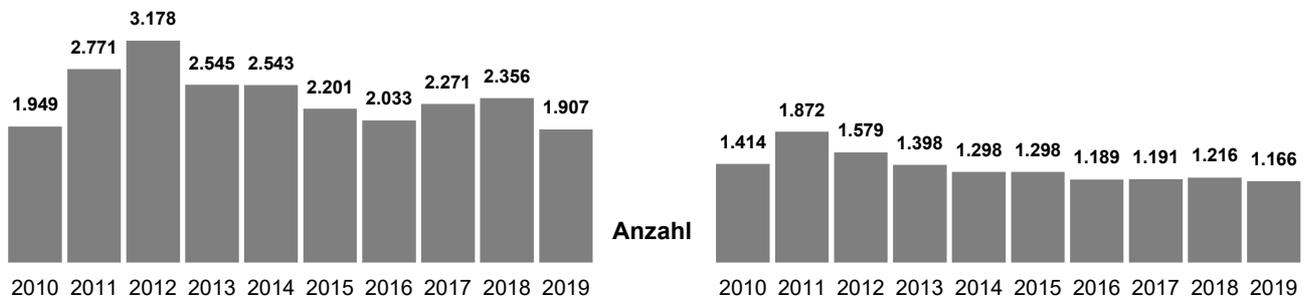
Brandenburg

Gegen Unternehmen des Bauhauptgewerbes gerichtete Kriminalität¹⁾

(Einbruch / Diebstahl in/auf Firmensitz, -gelände und Baustellen)



In der Polizeilichen Kriminalstatistik registrierte Baustellendiebstähle²⁾



Häufigkeitszahl
(Anzahl Baustellendiebstähle je 100 Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes gesamt)

Baustellendiebstähle 2019³⁾

Max. Bremen: 73,8



Ø Ostdeutschland: 28,0
Ø Deutschland: 23,7
Ø Westdeutschland: 22,2

Min. Bayern: 13,6

¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2020

²⁾ PKS LKA Berlin und LKA Brandenburg

³⁾ PKS BKA